



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am **24.09.2015** um **19:30 Uhr**

im Rathaus (**Sitzungssaal**)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG ab TOP 8 öff. (ab 21.15 Uhr)

Frau Anja Dissler FWG

Herr Elmar Hefter CSU bis TOP 7 öff. (bis 21.10 Uhr)

Frau Antje Hennemann CSU

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Paul Merz CSU

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU

Herr Andreas Schäffler FWG ab TOP 2 öff.

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 5 öff (ab 20.15 Uhr)

Herr Fritz Weber SPD

Ortssprecherin

Frau Stefanie Schneider

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Außerdem war anwesend:

Peter Matthiesen (HTWW)

zu TOP 5 öff.

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Karl-Heinz Müller

FWG

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Verabschiedung von Frau Christiane Fries als Mitglied des Marktgemeinderates
- TOP 2 Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Vereidigung des neuen Marktgemeinderatsmitgliedes Andreas Schäffler, Jahnstraße 5, 63834 Sulzbach a. Main
- TOP 3 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 30.07.2015
- TOP 4 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 5 Erweiterung des Gewerbegebietes "Am Altenbach";
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 6 Vollzug der Geschäftsordnung und der Gemeindeordnung;
Antrag vom 14.09.2015 auf Nachprüfung von Entscheidungen von beschließenden Ausschüssen (Bauantrag Abbruch Werkstatt, Neuerichtung Wohnhaus und Kfz-Werkstatt, Hauptstr. 43 a)
- TOP 7 Förderprojekt "strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Einrichtung von Familienstützpunkten";
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 8 Landesplanerische Verträge zur Bestimmung von zentralen Doppelorten;
Schreiben vom 24.08.2015 des Regionalen Planungsverbandes Bayerischer Untermain
- TOP 9 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 9.1 Sitzungstermine des Marktgemeinderates und der Ausschüsse im Jahr 2016
- TOP 9.2 Konzert an der historischen Orgel in der St. Anna Kirche am 04.10.2015 - 18.00 Uhr
- TOP 9.3 Partnerschaftsfeier 2016 in Urrugne
- TOP 9.4 Herigoyen Grund- und Mittelschule;
Schulversuch Bilinguale Grundschule
- TOP 9.5 Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Bayerischer Untermain

- TOP 10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 10.1 Antrag der Frau Stefanie Schneider auf Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Dornauer Ring
- TOP 10.2 Dank des Herrn Volker Zahn für die Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum als Mitglied des Marktgemeinderates
- TOP 10.3 Anregung des Herrn Volker Zahn auf Nutzung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie
- TOP 10.4 Antrag des Herrn Winfried Reis auf Reparatur der Sitzbank an der Kreisstraße nach Dornau

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9, 10, 11 und 12 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift
--

- TOP 7 Friedhof Sulzbach a. Main;
Ausschreibung für die Errichtung einer weiteren Urnenmauer
- TOP 8 Scheunenrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Putz- und Anstricharbeiten aufgrund der Submission vom 15.09.2015
- TOP 9 Scheunenrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Rohbauarbeiten aufgrund der Submission vom 15.09.2015
- TOP 10 Scheunenrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Gerüstbauarbeiten aufgrund der Submission vom 15.09.2015
- TOP 11 Erweiterung Kinderkrippe "Sonnenhügel";
Vergabe der Zaunbauarbeiten aufgrund der Submission am 15.09.2015
- TOP 12 Erweiterung Kinderkrippe "Sonnenhügel";
Vergabe der Außenanlagenarbeiten aufgrund der Submission am 15.09.2015

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

**1 Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Verabschiedung von Frau Christiane Fries als Mitglied des Marktgemeinderates**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass Frau Christiane Fries ihr Mandat zum Ende des Monats Juli 2015 niedergelegt hat und deshalb in der heutigen Sitzung des Marktgemeinderates verabschiedet wird.

In seiner Laudatio würdigt der 1. Bürgermeister ihre kommunalpolitischen Verdienste und überreicht Frau Fries zur Verabschiedung ein Präsent.

Auch die Fraktionsvorsitzenden danken Frau Fries für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Rede zur Verabschiedung wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

**2 Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Vereidigung des neuen Marktgemeinderatsmitgliedes Andreas Schäffler,
Jahnstraße 5, 63834 Sulzbach a. Main**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass durch das Ausscheiden von Frau Christiane Fries das Nachrücken eines Listennachfolgers erforderlich ist. Maßgebend sind hierbei die bei der letzten Kommunalwahl erzielten Stimmen. Demzufolge ist Herr Andreas Schäffler erster Listennachfolger. Dieser hat sich am 26.08.2015 bereit erklärt das Amt anzunehmen.

Herr Andreas Schäffler wird gemäß Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung vom 1. Bürgermeister in feierlicher Form vereidigt.

Weiterhin ist durch das Ausscheiden von Frau Christiane Fries auch die Ausschussbesetzung neu zu regeln.

Lt. E-Mail vom 22.09.2015 der FWG-Fraktion übernimmt Herr Andreas Schäffler anstelle von Frau Christiane Fries die Position und Stellvertretung in den Ausschüssen.

Die Zusammenstellung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter (Stand 24.09.2015) wurde bereits zu den jeweiligen Fraktionssitzungen ausgelegt.

Beschluss:

Dem Vorschlag der FWG-Fraktion vom 22.09.2015 zur Regelung der Ausschussbesetzung und Übernahme der Stellvertretung durch Herrn Andreas Schäffler wird zugestimmt.

Die Zusammenstellung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter wird als Anlage dieser Originalniederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

Anschließend ehrt der 1. Bürgermeister Herr Alfred Sommer für seine 15-jährige Tätigkeit im Marktgemeinderat und überreicht ein Präsent und teilt mit, dass Herr Volker Zahn bereits am 13.09.2015 für seine 25-jährige Tätigkeit im Marktgemeinderat im Haus der Begegnung im Rahmen eines SPD-Festaktes geehrt wurde.

3 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 30.07.2015**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 30.07.2015 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

4 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**Beschluss:**

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

5 Erweiterung des Gewerbegebietes "Am Altenbach"; Beratung und weitere Veranlassung

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass zwischenzeitlich alle gemeindlichen Grundstücke im Gewerbegebiet „Am Altenbach“ verkauft wurden und deshalb eine Erweiterung des Gewerbegebietes erforderlich wäre. Aufgrund des rechtskräftigen Bebauungsplanes wurden deshalb die Möglichkeiten zur Erweiterung des Gewerbegebietes geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die Trasse einer eventuellen Nord-Ost-Umfahrung das Gewerbegebiet durchschneidet.

Das Staatl. Bauamt hat deshalb als Planungsträger weitere Varianten einer möglichen Nord-Ostumfahrung geprüft und zwischenzeitlich entsprechende Vorschläge vorgelegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Matthiesen von der Planergruppe Hytrek, Thomas, Weyell, Weyell, der die Möglichkeiten zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Am Altenbach“ vorstellen wird.

Im Rahmen einer PowerPoint Präsentation stellt Herr Matthiesen zwei Varianten zur Erweiterung des Gewerbegebietes unter Berücksichtigung einer Anbindung an eine mögliche Nord-Ostumfahrung vor und beantwortet die Fragen aus dem Gremium ausführlich.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Matthiesen für die Ausführungen und teilt mit, dass in der heutigen Sitzung kein Beschluss zu einer Erweiterung des Gewerbegebietes gefasst werden soll. Die weitere Beratung ist in der öffentlichen Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 08.10.2015 vorgesehen.

Die Beratung über eine Verkehrsentlastung des angrenzenden Wohngebietes ist in der nächsten Sitzung des Verkehrsplanungsausschusses vorgesehen.

6 Vollzug der Geschäftsordnung und der Gemeindeordnung; Antrag vom 14.09.2015 auf Nachprüfung von Entscheidungen von beschließenden Ausschüssen (Bauantrag Abbruch Werkstatt, Neuerrichtung Wohnhaus und Kfz-Werkstatt, Hauptstr. 43 a)

Der Antrag vom 14.09.2015 der Marktgemeinderatsmitglieder Jörg Kuhn, Kirstin Reis, Daniel Schmitt, Norbert Seitz, Alfred Sommer, Fritz Weber und Volker Zahn, der Beschluss vom 10.09.2015 des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses und die E-Mail vom 17.09.2015 des Landratsamtes Miltenberg werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2015 das gemeindliche Einvernehmen wegen der erforderli-

chen Abstandsflächenübernahme nicht erteilt hat.

Da der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 11.02.2015 jedoch eine Abstandsflächenübernahme in Aussicht gestellt hat, wurde mit Antrag vom 14.09.2015 die Nachprüfung der Entscheidung vom 10.09.2015 des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses beantragt.

Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass zwischenzeitlich auf Anfrage des Architekten das Landratsamt Miltenberg mit E-Mail vom 17.09.2015 mitgeteilt hat, für das Bauvorhaben die erforderlichen Abweichungen von Art. 6 BayBO bezüglich der gemeindlichen Grundstücke Fl.-Nrn. 5734 und 5736 zu erteilen. Eine Abstandsflächenübernahme seitens des Marktes ist somit nicht erforderlich.

Beschluss:

Laut Mitteilung (E-Mail) vom 17.09.2015 ist das Landratsamt bereit, die erforderlichen Abweichungen von Art. 6 BayBO bezüglich der gemeindlichen Grundstücke Fl.-Nrn. 5734 und 5736 zu erteilen.

Für das geplante Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt und der Ablösung eines Stellplatzes zugestimmt.

Über die Höhe des Ablösungsbetrages entscheidet der Marktgemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	3

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

7 Förderprojekt "strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Einrichtung von Familienstützpunkten"; Beratung und weitere Veranlassung

Das Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 05.08.2015 wurde im RIS bzw. mit der Ladung zur Verfügung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt zum Förderprojekt und verweist auf den notwendigen Personal- und Raumbedarf.

Der 2. Bürgermeister erläutert das Förderprojekt zur strukturellen Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Einrichtung von Familienstützpunkten ausführlich und teilt mit, dass im Landkreis Miltenberg zwei Familienstützpunkte eingerichtet werden sollen.

Innerhalb des Gremiums findet eine intensive Diskussion über die Einrichtung eines

Familienstützpunktes in Sulzbach a. Main statt. Es wird aber kritisiert, dass zurzeit zu wenig Informationen vorliegen, um heute eine Entscheidung für eine Bewerbung als Familienstützpunkt in Sulzbach a. Main treffen zu können.

Als Vorsitzender des St. Johanniszweigvereins erklärt Herr Elbert, dass der Verein bereit wäre einen Familienstützpunkt in Sulzbach a. Main zu betreiben.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main und der St. Johanniszweigverein bewerben sich gemeinsam um die Einrichtung eines Familienstützpunktes in Sulzbach a. Main.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	13

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

8 Landesplanerische Verträge zur Bestimmung von zentralen Doppelorten; Schreiben vom 24.08.2015 des Regionalen Planungsverbandes Bayerischer Untermain

Das Schreiben vom 24.08.2015 des Regionalen Planungsverbandes Bayerischer Untermain sowie der Landesplanerische Vertrag vom 18.12.2009 zwischen der Gemeinde Niedernberg und dem Markt Sulzbach a. Main werden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Mit dem vorgenannten Schreiben weist der Regionale Planungsverband Bayerischer Untermain darauf hin, dass das gemeinsame Unterzentrum (Grundzentrum) Niedernberg/Sulzbach a. Main einen landesplanerischen Vertrag zur Erfüllung der gemeinsamen zentralörtlichen Aufgaben geschlossen hat. Dabei ist der zentralörtliche Status auf fünf Jahre befristet. Diese Befristung läuft nach 5 Jahren aus, wenn die vertraglich abgesicherte Kooperationspflicht nicht erfüllt wird.

Zur Verlängerung des landesplanerischen Vertrages und der damit verbundenen Erhaltung des zentralörtlichen Status als gemeinsames Unterzentrum (Grundzentrum) soll bis zum 31.10.2015 dargelegt werden, wie die vereinbarte Zusammenarbeit umgesetzt wurde, ob und in welcher Form eine weitere Zusammenarbeit angestrebt wird.

Eine Zusammenarbeit ist zwischenzeitlich in folgenden Bereichen erfolgt:

- ½-jährliche Treffen der Bürgermeister/Geschäftsleiter;
- Ferienspiele;
- Kooperation Breitbandausbau;
- Senioren- und Jugendarbeit;

- Kooperation Schleusenpark Oberrau (barrierefreier Übergang und Freiraumgestaltung);
- Runder Tisch „Ortsentlastung Sulzbach a. Main“;
- Entwicklung eines Mainuferparks zwischen Aschaffenburg und Niedernberg/Sulzbach;
- Verbesserung der Alltagsmobilität durch Ausbau des Radwegenetzes;
- Bau eines barrierefreien Fußgängers- und Radfahrersteiges;
- Verbesserung ÖPNV;
- Jährliche Treffen der Bauhofsleiter;
- Erhalt des jeweiligen Shredder- und Kompostplatzes zur Erfassung von Garten- und Grünabfällen;

Bislang konnten bei weitem nicht alle angestrebten Ziele umgesetzt werden. Die Gemeinde Niedernberg und der Markt Sulzbach a. Main schlagen deshalb vor, das Doppelzentrum aufrechtzuerhalten, um in den kommenden Jahren noch weiter an der Erfüllung der gemeinsamen zentralörtlichen Aufgaben arbeiten zu können.

Ergänzt werden soll die Zusammenarbeit noch um ein halbjähriges Treffen der Bürgermeister und der Fraktionsvorsitzenden. Außerdem soll in den jährlichen Bürgerversammlungen über die Zusammenarbeit informiert werden.

Die Gemeindeverwaltungen Niedernberg und Sulzbach arbeiten eine gemeinsame Stellungnahme für den Regionalen Planungsverband aus und beantragen den landesplanerischen Vertrag vom 18.12.2009 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg und der Markt Sulzbach a. Main reichen gemeinsam eine Stellungnahme beim Regionalen Planungsverband ein und beantragen gleichzeitig den landesplanerischen Vertrag vom 18.12.2009 um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	0

9 Berichte des Bürgermeisters

9.1 Sitzungstermine des Marktgemeinderates und der Ausschüsse im Jahr 2016

Die Zusammenstellung der Sitzungstermine für den Marktgemeinderat und die Ausschüsse im Jahr 2016 werden in Kopie ausgelegt.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates werden gebeten eventuelle Änderungswünsche bis spätestens zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderates bekanntzugeben.

9.2 Konzert an der historischen Orgel in der St. Anna Kirche am 04.10.2015 - 18.00 Uhr

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass am 04.10.2015 ein Konzert an der historischen Orgel in der St. Anna Kirche stattfindet.

9.3 Partnerschaftsfeier 2016 in Urrugne

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass bisher noch keine Bestätigung zum Besuch der Partnerschaftsfeier 2016 in Urrugne eingegangen ist.

9.4 Herigoyen Grund- und Mittelschule; Schulversuch Bilinguale Grundschule

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass lt. Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst an der Herigoyen Grundschule Bilingualer Unterricht in Englisch in den Fächern Kunst, Musik und Sport sowie in den grundlegenden Bereichen des Unterrichts ab dem Schuljahr 2015/2016 stattfindet.

9.5 Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Bayerischer Untermain

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Bayerische Untermain den beteiligten Gemeinden zugestellt wurde und gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum vorläufigen Fahrplan, der voraussichtlich ab Mitte Dezember 2016 in Kraft treten soll.

10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

10.1 Antrag der Frau Stefanie Schneider auf Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Dornauer Ring

Frau Stefanie Schneider teilt mit, dass der Dornauer Ring nicht ausreichend beleuchtet ist und bitte aufgrund der Unebenheiten im Gehsteigbereich um entsprechende Überprüfung.

10.2 Dank des Herrn Volker Zahn für die Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum als Mitglied des Marktgemeinderates

Herr Volker Zahn bedankt sich für die Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum als Mitglied des Marktgemeinderates

10.3 Anregung des Herrn Volker Zahn auf Nutzung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Herr Volker Zahn regt an zu prüfen, ob die ehem. Erdaushub- und Bauschuttdeponie zur Aufstellung einer Photovoltaikanlage genutzt werden kann.

Hierzu teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die Gewährleistungsfristen noch nicht abgelaufen sind und die Entlassung in die Nachsorgephase durch das Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt noch nicht erfolgt ist. Deshalb sind zurzeit sonstige Nutzungen nicht möglich.

10.4 Antrag des Herrn Winfried Reis auf Reparatur der Sitzbank an der Kreisstraße nach Dornau

Herr Winfried Reis teilt mit, dass die Sitzbank an der Kreisstraße nach Dornau (ca. 100 m nach Beginn des Waldes auf der rechten Seite) defekt ist.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 7, 8, 9, 10, 11 und 12 der nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift

7 Friedhof Sulzbach a. Main; Ausschreibung für die Errichtung einer weiteren Urnenmauer

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 10.09.2015.

Folgende Maßnahmen liegen der Verwaltung aktuell zur Bearbeitung vor:

- Neubau einer weiteren Urnenmauer;
- Barrierefreier Zugang zur Aussegnungshalle (Rampe);
- Barrierefreier Zugang von der Friedhofstraße (Aufzug);
- Neuordnung des Friedhofes;
- Beheizung Aussegnungshalle;

Hinsichtlich des Neubaus einer weiteren Urnenmauer hat Herr Struchholz vorgeschlagen, den Standort etwas nach Westen zu verschieben, um vor der Urnenmauer einen entsprechenden Freiraum für die Trauernden zu schaffen.

Die Verwaltung hat den neuen Standort am 21.09.2015 nochmals mit dem angrenzenden Grundstückseigentümer besprochen. Einwände wurden nicht erhoben.

Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt bei ca. 65.000,00 €.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Neubau einer weiteren Urnenmauer auszu-schreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**8 Scheunentrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Putz- und Anstricharbeiten aufgrund der Submission vom
15.09.2015**

Von den 10 aufgeforderten Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen durch den Architekten Herrn Schuler ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Werner Stripp, Sulzbach	7.420,48 € brutto
2	Firma Malerwerkstatt Becker, Elsenfeld	10.447,49 € brutto
3	Firma Malerforum HMD Hein, Elsenfeld	15.721,92 € brutto

Die Firma Werner Stripp hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und der Architekt Herr Schuler schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Kostenschätzung des Architekten Herrn Schuler lag bei 10.013,26 € brutto.
(Minderung 2.592,78 € brutto)

Beschluss:

Die Firma Werner Stripp, Kübler Ring 2b, 63834 Sulzbach a. Main erhält aufgrund der Submission vom 15.09.2015 den Auftrag für die Putz- und Anstricharbeiten für den Scheunentrückbau (Anwesen Sodentalstr. 76a) zum Angebotspreis in Höhe von 7.420,48 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	5

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**9 Scheunentrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Rohbauarbeiten aufgrund der Submission vom 15.09.2015**

Von den 7 aufgeforderten Firmen haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen durch den Architekten Herrn Schuler ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Karl-Heinz Müller, Soden	25.402,93 € brutto
2	Firma Rada Bau, Sulzbach	25.656,52 € brutto
3	Firma Karl Zahnleiter, Kleinwallstadt	27.457,35 € brutto
4	Firma Frankenberger, Röllbach	27.715,40 € brutto
5	Firma W. Trautmann, Sulzbach	35.813,24 € brutto

Der Baudienstleistungsservice Karl-Heinz Müller hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und der Architekt Herr Schuler schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Kostenschätzung des Architekten Herrn Schuler lag bei 24.148,67 € brutto.
(Mehrung 1.254,26 € brutto)

Beschluss:

Der Baudienstleistungsservice Karl-Heinz Müller, Sodentalstraße 111, 63834 Sulzbach a. Main erhält aufgrund der Submission vom 15.09.2015 den Auftrag für die Rohbauarbeiten für den Scheunenrückbau (Anwesen Sodentalstr. 76a) zum Angebotspreis in Höhe von 25.402,93 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	6

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**10 Scheunenrückbau am Anwesen Sodentalstr. 76a;
Vergabe der Gerüstbauarbeiten aufgrund der Submission vom
15.09.2015**

Von den 5 aufgeforderten Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen durch den Architekten Herrn Schuler ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Gerüstbau Roth, Schaafheim	2.227,38 € brutto
2	Firma Gerüstbau Gerlach, Mespelbrunn	3.427,20 € brutto
3	Firma Gerüstbau Fuchs, Eisingen	3.557,27 € brutto

Die Firma Gerüstbau Roth hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und der Architekt Herr Schuler schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Kostenschätzung des Architekten Herrn Schuler lag bei 2.572,80 € brutto.
(Minderung: 348,42 € brutto)

Beschluss:

Die Firma Gerüstbau Roth, Gießener Straße 25, 64850 Schaafheim erhält aufgrund der Submission vom 15.09.2015 den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten für den Scheunenrückbau (Anwesen Sodentalstr. 76a) zum Angebotspreis in Höhe von 2.227,38 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	6

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**11 Erweiterung Kinderkrippe "Sonnenhügel";
Vergabe der Zaunbauarbeiten aufgrund der Submission am 15.09.2015**

Von den 5 aufgeforderten Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen durch den Architekten Herrn Schuler ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Braun GmbH & Co. KG, Goldbach	9.533,09 € brutto
2	Firma Neuberger, Elsenfeld	10.296,36 € brutto
3	Firma Draht Weissbäcker, Dieburg	12.932,92 € brutto

Die Firma Braun GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und der Architekt Herr Schuler schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Kostenschätzung des Architekten Herrn Schuler lag bei 11.882,15 € brutto.
(Minderung: 2.349,06 € brutto)

Beschluss:

Die Firma Braun GmbH & Co. KG, Aschaffener Str. 134, 63773 Goldbach erhält aufgrund der Submission vom 15.09.2015 den Auftrag für die Zaunbauarbeiten für die Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ zum Angebotspreis in Höhe von 9.533,09 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

**12 Erweiterung Kinderkrippe "Sonnenhügel";
Vergabe der Außenanlagenarbeiten aufgrund der Submission am
15.09.2015**

Von den 7 aufgeforderten Firmen haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Unterlagen durch den Architekten Herrn Schuler ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

1	Firma Gerhard Eichner, Sulzbach	62.112,44 € brutto
2	Firma Marco Mazur, Kreuzwertheim	65.195,03 € brutto

Die Firma Gerhard Eichner hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und der Architekt Herr Schuler schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Kostenschätzung des Architekten Herrn Schuler lag bei 68.110,84 € brutto.
(Minderung: 5.998,40 € brutto)

Beschluss:

Die Fa. Gerhard Eichner, Grünewaldstraße 41, 63834 Sulzbach a. Main erhält aufgrund der Submission vom 15.09.2015 den Auftrag für die Außenanlagearbeiten für die Erweiterung der Kinderkrippe „Sonnenhügel“ zum Angebotspreis in Höhe von 62.112,44 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	0

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer